

Vorvertragliche Informationen bei im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen und Widerrufsbelehrung

Diese Information gilt bis auf weiteres und steht nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

Eröffnung eines Termingeldes

Bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312d BGB i.V.m. Art. 246b EGBGB) über die vereinbarten Vertragsbedingungen und das Preis- und Leistungsverzeichnis hinaus einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Bankdienstleistung, zum Vertragsschluss und Ihrem Widerrufsrecht geben.

A. Allgemeine Informationen zur Bank

Name und Anschrift der Bank

KT Bank AG
Platz der Einheit 1
60327 Frankfurt am Main

Telefon + 49 (0) 69 255 10 200
Telefax + 49 (0) 69 255 10 299
E-Mail service@kt-bank.de
Internet www.kt-bank.de

(im Folgenden auch „Bank“ genannt.)

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank (Vorstand)

Ahmet Kudsi Arslan (Vorsitzender), Torsten Lüttich

Zuständige Filiale

Die Anschrift der zuständigen Filiale wird dem Kunden mit der Annahme des Vertrages durch die KT Bank mitgeteilt.

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 101838

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 815552620

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Vorabinformation, für dieses Vertragsverhältnis und für die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Soweit Texte in anderen Sprachen zur Verfügung stehen, dienen sie nur als Übersetzungshilfe, sofern nichts Abweichendes gesondert vereinbart ist.

Rechtsordnung / Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen vor Abschluss des Vertrages, für den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Mit inländischen Kaufleuten und vergleichbaren ausländischen Kunden sowie juristischen Personen wird in Nr. 6, Absatz 2 und 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Gerichtsstandsvereinbarung getroffen.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Die KT Bank AG nimmt Anregungen und auch Beschwerden ihrer Kunden sehr ernst und ist stets bemüht, mit diesen eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung zu erreichen, um langwierige und kostspielige Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Haben Sie als Verbraucher eine Beschwerde über die KT Bank? Dann möchten wir Sie auf folgende Ausführungen hinweisen: Die KT Bank AG ist bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

teilzunehmen. Zur Beilegung von Streitigkeiten besteht für Sie die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank oder an die Schlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zu wenden.

Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank, Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main, Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (0)69 2388-1907, Fax +49 (0)69 709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de, Internet: <http://www.bundesbank.de/BaFin-Schlichtungsstelle> Referat ZR 3, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0)228-4108-0, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, Internet: www.bafin.de/schlichtungsstelle

Nach der EU-Verordnung Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten ist seit dem 9. Januar 2016 für Verbraucher die Möglichkeit vorgesehen, Streitigkeiten mit Unternehmern in Zusammenhang mit Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen außergerichtlich über eine Online-Plattform (OS-Plattform) beizulegen. Diese Plattform wird von der EU-Kommission eingerichtet und über den folgenden Link zugänglich gemacht: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Bitte beachten Sie: Nach Angaben der EU-Kommission ist die OS-Plattform für Verbraucher seit dem 15. Februar 2016 erreichbar. Unsere E-Mail-Adresse lautet: online-streitschlichtung@kt-bank.de

Einlagensicherung

Die Bank ist dem für die Sicherung der Kundeneinlagen zuständigen Einlagensicherungssystem, der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB), einer Tochtergesellschaft des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. (BdB), angeschlossen. Geschützt werden vom EdB alle Privatpersonen sowie Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften bei jedem ihr zugewiesenen Kreditinstitut (a) Einlagen mindestens bis zu einer Höhe von 100.000 Euro (Deckungssumme) sowie (b) 90 % der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften, maximal der Gegenwert von 20.000 Euro. Für den Fall, dass der durch den Entschädigungsfall eingetretene Vermögensverlust durch Leistungen Dritter ausgeglichen wird, mindert sich der Entschädigungsanspruch in diesem Umfang. Nicht geschützt sind die Einlagen von Kreditinstituten, institutionellen Anlegern – wie beispielsweise Finanzdienstleister –, Versicherungsunternehmen und Einlagen der öffentlichen Hand. Die genannten Beträge für die Einlagensicherung gelten jeweils pro Kunde. Bei einem Konto, das im Namen von zwei oder mehreren Personen eröffnet wurde oder an dem zwei oder mehrere Personen Rechte haben, die mittels der Unterschrift von einer oder mehreren dieser Personen ausgeübt werden können (Gemeinschaftskonto), ist für die Deckungssumme der jeweilige Anteil des einzelnen Kontoinhabers maßgeblich. Fehlen besondere Bestimmungen, so wird die Einlage den Kontoinhabern jeweils zu gleichen Anteilen zugerechnet. Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter www.bankenverband.de abgefragt werden.

B. Informationen zum Termingeld

Wesentliche Leistungsmerkmale

Termingelder sind Einlagen, die der Kunde der Bank zeitlich befristet zur Verfügung stellt. Die Bank vergütet einen vereinbarten Anlagebetrag mit einer vertraglich vereinbarten festen Rendite. Der Anlagebetrag wird dem vereinbarten Verrechnungskonto belastet und bei Endfälligkeit der Termingeldanlage wieder gutgeschrieben, sofern keine Prolongation vereinbart wurde.

Preise

Die Anlage des Termingeldes ist entgeltfrei.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthaben anfallen oder sonstige Kapitalerträge (z. B. aus Wertpapieren) erzielt werden, sind diese Beträge in der Regel steuerpflichtig. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht („In- oder Ausland“) können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Kapitalertrag- und/oder sonstige Steuern anfallen, die an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt werden und daher den an den Kunden zu zahlenden Betrag mindern. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti, Internet) hat der Kunde selber zutragen.

Leistungsvorbehalt

Bei Fremdwährungskonten gilt der in Nr. 10 Abs. 3 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ genannte Vorbehalt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Nach Ablauf der vereinbarten Frist überweist die Bank den angelegten Betrag inklusive der für die Laufzeit vereinbarten Rendite auf das Verrechnungskonto.

Vertragliche Kündigungsregeln

Während der Laufzeit ist eine Kündigung und vorzeitige Rückzahlung der Einlage nur mit Nachweis einer ernsten wirtschaftlichen Notlage, beispielsweise infolge von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Insolvenz oder Tod des Kontoinhabers, möglich. Bei vorzeitiger Rückzahlung der Einlage steht dem Kunden kein Gewinnanspruch zu. Es steht jedoch im freien Ermessen, ob und in welcher Höhe die Bank eine freiwillige Leistung an den Kunden erbringt.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit des Termingeldes entspricht der bei Abschluss vereinbarten Laufzeit.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Bedingungen für Zahlungsdienste“ und den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben.

Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, in dem er die auf den Internetseiten gemachten Angaben an die Bank übermittelt und diese ihr zugehen. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages erklärt.

C. Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen

Mit Abschluss des Vertrages hat der Kunde ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der nachstehenden Informationen. Bei mehreren Widerrufsberechtigten steht das Widerrufsrecht jedem einzeln zu. Die Bank weist den Kunden darauf hin, dass er im Fall des Widerrufs des Vertrages zu Zahlung von Wertersatz für die von der Bank erbrachte Dienstleistung nur verpflichtet ist, wenn er ausdrücklich zustimmt, dass die Bank vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

KT Bank AG
Platz der Einheit 1
60327 Frankfurt am Main
Telefax: +49 (0)69 255 10 299
E-Mail: service@kt-bank.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ihre KT Bank AG